

# Wiesbadener Areolenpfropfungen

**Beitrag von „AlexWob“ vom 11. Mai 2010, 23:01**

Hallo Georg,

ich habe einen Vermehrungsstumpf von der pseudocandicans Kahle von Ingo Bartels bekommen. Das ganze war eine Umkehrpfropfung auf Echinopsis.

Die Pflanze ist darauf sehr wüchsig, treibt schnell neue Kindel und blüht auch besser als ein mittlerweile bewurzelter Trieb. Die Unterlage ist mittlerweile verholzt und treibt nicht mehr aus. Ich weiß zwar nicht ob man das verallgemeinern kann weil mir die Massenerfahrungen fehlen, aber über Echinopsis als Unterlage kann ich mich nicht beschweren. Die Unterlage war allerdings schon recht groß (ca 8cm durchmesser) und kein Kindel mehr.

Alex